

Bridge nach Art werdender Millionäre für Turniere an besonders fröhlichen Tagen

(aus der Küche von Robert Klessing: www.karat-bridge.de)

Zur Lösung von Biet- und Spielproblemen während des Turniers bekommt jeder Spieler zu Beginn drei Joker. Solche Joker können Sie [hier](#) herunterladen oder selbstverständlich auch anders herstellen. Und entweder ausgedruckt auf Wegwerfpapier verwenden oder auf Jokerkarten zum öfteren Einsetzen aufkleben.

Die drei Joker sind ein Telefon-, ein Publikums- und ein 50-Prozent-Joker. Über das Einsetzen eines Jokers muss jeder Spieler selbst entscheiden - ohne jegliche Beratung mit seinem Partner. Natürlich kann jeder Joker nur ein Mal verwendet werden.

Mit dem Telefon-Joker darf ein Spieler den Turnierleiter um Rat bitten betreffend sein aktuelles Gebot oder Ausspiel. Spielt der Turnierleiter bei dem Turnier selbst mit, so sollten mehrere geeignete Personen als Ratgeber zur Verfügung stehen. - Der Ratgeber kommt an den Tisch, hört den Wunsch des Kandidaten, schaut die Blätter aller vier Spieler an und äußert dann seinen Vorschlag.

Der Publikums-Joker berechtigt den Spieler, den Boardzettel anzuschauen und danach seine Entscheidungen zu treffen.

Mit dem 50-Prozent-Joker beendet ein Spieler das Spiel, und beide beteiligten Paare bekommen 50 Prozent des Tops gutgeschrieben. Dieser Joker ist nur einsetzbar, wenn der Spieler noch mindestens vier Karten auf der Hand hat. Statt vier sind aber auch andere Zahlen möglich.